

## Basiskurs Entwicklungspädiatrie Säuglings- und Vorschulalter



### Kursziel

Ziel dieses Kurses ist es, entwicklungspädiatrische Basis-kompetenzen für die ersten vier Lebensjahre bezüglich der normalen kindlichen Entwicklung, der entwicklungs-spezifischen Bedürfnisse und Eigenheiten sowie ausgewählte Entwicklungs- und Verhaltensstörungen und deren aktuellen Behandlungsansätze zu vermitteln.

### Anerkennung

Der Kurs erfüllt die Anforderungen des obligatorischen Kurses Entwicklungspädiatrie zum Facharzt-titel gemäss Weiterbil-dungsprogramm für Kinder- und Jugendmedizin.

### Zielpublikum

AssistenzärztInnen in Ausbildung zum Facharzt Pädiatrie

### Anzahl Teilnehmende

Maximal 20-22 Teilnehmer

### Zeitaufwand

40 Stunden Studienkontaktlektionen (Wochenkurs: Montag bis Freitag, 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr)

40 Stunden individuelles Selbststudium (Literatur, Lernkontrolle, Vorbereitungsaufgaben (Fallbeispiele u.a. mit Videosequenzen))

### Methodik

Die Inhalte werden in Form von Vorlesungen, Diskussionsgruppen und Plenumsdiskussionen erarbeitet. Das Selbststudium umfasst das Literaturstudium, Lernkontrollfragen sowie die Beurteilung von klinischen Fallbeispielen anhand von Beschreibungen oder Videosequenzen

### Daten/Zeiten

Jährlich jeweils Woche 10 und Woche 36 (Mo-Fr)

Kurszeiten: 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Kinderspital Zürich, Seminar- und Schulungsräume Bungertweg 7, 8032 Zürich

### Kosten

CHF 1200.- (inkl. Kursunterlagen)

### Organisation

KD Dr. med. Caroline Benz

Abteilung Entwicklungspädiatrie

Universitätskinderklinik Zürich

Steinwiesstrasse 75

8032 Zürich

Tel. +41 (0)44 266 75 77 oder +41 (0)44 266 70 26

Fax +41 (0)44 266 71 64

E-Mail: caroline.benz@kispi.uzh.ch

### Anmeldung

Frau Annette Demetrio, Sekretariat AEP

Tel.: 044 266 83 60

Mail: annette.demetrio@kispi.uzh.ch

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich.

### Programm

#### Modul Schrei- und Schlafverhalten (1 Tag)

Prof. Dr. med. Oskar Jenni, Dr. med. Rabia Liamlahi, KD Dr. med. Caroline Benz

Aktuelle Konzepte zum exzessiven Schreien. Schreibabies: Therapieansätze, Co-Sleeping und SIDS in den ersten Lebensmonaten.

Physiologie des Schlafes. Vorgehen bei funktionellen Schlafstörungen (Drei Stufen Konzept), Co-Sleeping nach dem Säuglingsalter, Parasomnien.

#### Modul Spielverhalten und Sinnesorgane (1 Tag)

Dr. med. Martina Hug, Dr. med. Jessica Bonhoeffer, Dr. med. Rainer Truninger

Bedeutung des kindlichen Spiels, adäquate Spielsachen, Zusammenhang Spiel-Sprache, Spiel-Motorik, Spiel-Sinnesorgane). Spielverhalten bei gesunden Kindern (Blick, Lächeln, Greifen, Erkunden, Mittel-zum-Zweck, Objektpermanenz, Inhalt-Behälter Konzept, Raumspiel, Symbolspiel, Kritzeln, Kategorisieren). Untersuchungsmaterialien (Zürcher Spielverhalten, Griffith, Bayley). Früherfassung von Entwicklungsstörungen. Prüfung von Gehör und Visus.

#### Modul Neuromotorik (1 Tag)

Prof Dr. med. Bea Latal, PD Dr. med. Michael von Rhein Entwicklungsneurologische Untersuchung (Verhaltenszustände, Reflexe) in Theorie und Praxis. General Movements. Normvarianten der motorischen Entwicklung (z. B Shuffler, familiäre Muster, physiologischer Zehengang) und Pathologien (Zerebralparese) in den ersten beiden Lebensjahren.

#### Modul Beziehungsverhalten und Störungen (1 Tag)

KD Dr. med. Caroline Benz, Dr. med. Tina Schaefer Entwicklung der Kind-Eltern-Beziehung, Ich-Entwicklung und Autonomie (Trotzen, Beissen), soziale Gegenseitigkeit (Empathie, Perspektivenübernahme, TOM, Umgang mit Gleichaltrigen). Soziales Lernen (Vorbilder, Verständnis für Regeln). Autismus-Spektrum Störung (Symptome, Fallbeispiele, Diagnostik, Differentialdiagnosen, Interventionen).

#### Modul Sprache (1/2 Tag)

Dr. med. Ruth Etter

Normale Sprachentwicklung und spezifische Spracherwerbsstörung, Late talkers, Late bloomers, Mehrsprachigkeit, Indikation für Logopädie.

#### Modul Entwicklungspädiatrie in der Praxis (1/2 Tag)

KD Dr. med. Sepp Holtz

Bedeutung der Entwicklungspädiatrie für den Allgemeinpädiater. Bedeutung der Vorsorge für Eltern, Kind und Kinderarzt. Diskussion einer Vorsorgeuntersuchung anhand von Videos.